

# Informationen für die Freunde und Mitglieder der Schule des Hörens e.V. und der Initiative Hören e.V.

erstmals präsentierte sich die AudioBooksCologne vom 17. bis 21. März 2005 den Liebhabern „hörbarer Kultur“ im Gürzenich in Köln.

Hören zu einem Erlebnis zu machen und als sinnliche Erfahrung zu präsentieren, die vielen Facetten des Hörbuchmarktes darzustellen, über Entwicklungen zu informieren und einem großen Publikum näher zu bringen, das waren die Ziele, die die Koelnmesse bei der ersten ABC-Messe verfolgten.

Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene haben Initiative Hören und Schule des Hörens für die AudioBooksCologne 2005 ein attraktives Rahmenprogramm zusammengestellt, das den Focus auf die Vermittlung des Gesamthemas Hören legte und den Be-

suchern HÖREN sinnlich und ansprechend präsentierte.

Der Erfolg der ersten ABC gab den Veranstaltern Recht. Die Zustimmung der Branche und der Besucher zu dem Gesamtkonzept war groß. Ein Termin für das kommende Jahr steht schon fest: Die zweite AudioBooksCologne findet in der Zeit vom 10. bis zum 13. März 2006 wieder in Köln statt.

Im Rahmen der AudioBooksCologne fand die Jahrestagung 2005 der Initiative Hören statt. Mit einer engagierten Ansprache begrüßte die Kölner Bürgermeisterin Angela Spizig die Mitglieder der Initiative in Köln.



Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihre

**Helga M. Kleinen**

## AudioBooksCologne 2005

Über 4.000 interessierte Gäste besuchten vom 17. bis zum 20. März die erste AudioBooksCologne.

Schule des Hörens und Initiative Hören waren Partner der Programmgestaltung und konnten sich mit ihren Inhalten erfolgreich präsentieren.

Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Koelnmesse GmbH, äußerte sich sehr zufrieden über den Verlauf der Premierveranstaltung: „Die positiven Reaktionen der Aussteller auf diese erste AudioBooksCologne und der gute Besucherzuspruch zeigt, dass wir mit unserem Angebot den Nerv der Zeit getroffen haben.“ Auffallend war die hohe Qualität des Publikums. Die Besucher zeigten sich gut informiert und waren den neuen Angeboten gegenüber sehr aufgeschlossen. Die Koelnmesse sieht sich daher in ihrem Konzept bestätigt. Oliver P. Kuhrt: „Viele waren im Vorfeld der Messe skeptisch, ob das Hörbuchsegment eine eigene Veranstaltung trägt. Ich denke, wir haben mit der Premiere gezeigt, dass das Hörbuch eine solche Veranstaltung nicht nur verdient hat, sondern auch großes Wachstumspotenzial für die Zukunft verspricht. Die kommenden Jahre werden uns darin Recht geben, dessen bin ich mir sicher.“

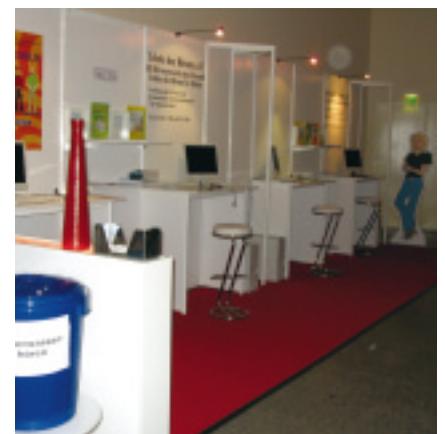
Initiative Hören und Schule des Hörens waren maßgeblich an der Konzeption und Umsetzung des Rahmenprogramms der ABC beteiligt. Ein Highlight stellte dabei das im Foyer des Gürzenichs imposant aufgebaute Hör-Labyrinth dar, in dem akustische Produktionen von Werner Cee und Karl Karst sowie Werke der Klangkunstpreisträger Katja Kölle und Hubert Steins erlebbar waren.

Die Schule des Hörens präsentierte gemeinsam mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung an ihrem Messestand und an 4 PC-Stationen Projekte und Bildungsmaterialien zur Hörförderung, darunter Olli Ohrwurm, das Uwe-Spiel, „Radio 108,8“ und die Installation „Unter Wasser hören“ des Sounddesigners Axel Rudolf. Mit Workshops zum Thema Hören, Hörsparzergängen und zahlreichen interaktiven Angeboten und Spielen rundete die Schule des



in Zusammenarbeit mit  
lit. COLOGNE

Hörens das Angebot des ABC-Rahmenprogramms ab.



Messestand und PC-Stationen der Schule des Hörens auf der AudioBooksCologne 2005

# Initiative Hören



Eingang des Hörlabrynth der Initiative Hören auf der 1. AudioBooksCologne 2005

Am Messestand der Initiative Hören präsentierten sich die Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V. (DGSS) und die Deutsche Orchestervereinigung e.V. (DOV). Der Messeauftritt der Initiative Hören lieferte zahlreiche Impulse für die weitere Präsentation des Themas Hören auf Publikumsveranstaltungen und Messen. Das breite Themenspektrum, das die Initiative Hören vertritt, konnte hervorragend demonstriert werden.

Die AudioBooksCologne 2006 findet vom 10. bis zum 13. März 2006 statt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:  
[www.audiobookscologne.de](http://www.audiobookscologne.de)  
[www.schule-des-hoerens.de](http://www.schule-des-hoerens.de)  
[www.initiative-hoeren.de](http://www.initiative-hoeren.de)



Begrüßung des Jahrestreffens der Initiative Hören durch Messechef Oliver P. Kurth und die Bürgermeisterin der Stadt Köln, Angela Spizig

## Podiumsdiskussion Hören – Lesen

Im Rahmen einer öffentlichen Podiumsdiskussion, die Stefan Fricke für den Westdeutschen Rundfunk moderierte, diskutierten die Vorsitzenden der Initiative Hören und der Stiftung Lesen, Prof. Karl Karst und Dr. Georg Ruppelt, gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Lit.Cologne, Werner Köh-

ler, und der Audioverlagslektorin Ines Wallraff über die Veränderungen in der Vermittlung von Literatur und Sprache durch das Hörbuch. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie bedeutsam die gleichrangige Ausbildung von Hören und Lesen für die Zukunft sein wird.



Podiumsdiskussion zum Thema "Hören - Lesen" mit (von li. n. re.): Werner Köhler (lit.COLOGNE), Ines Wallraff (Random House Audio), Stefan Fricke (Moderation), Prof. Karl Karst (WDR 3) und Dr. Georg Ruppelt (Stiftung Lesen)

## Jahrestagung der Initiative Hören

Am 18. März 2005 fand im Rahmen der ersten ABC-Messe die Jahrestagung der Initiative Hören statt. Mit engagierten Worten begrüßte Oliver P. Kurth, der Geschäftsführer der KoelnMesse GmbH, die anwesenden Vertreter der Initiative Hören und dankte sich für das Engagement der Initiative Hören auf der ersten ABC.

Mit einem herzlichen Grußwort richtete sich auch die Kölner Bürgermeisterin Frau Angela Spizig, die als Ehrenmitglied der Initiative Hören die Belange des Dachverbandes unterstützt, an die Mitgliederrunde:

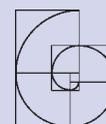
### Grußwort zum Jahrestreffen der Initiative Hören in Köln

Seit der Gründung begleite ich die Initiative Hören e.V. mit großem Interesse. Ich finde es faszinierend, in welcher Breite sich die Verbände zusammengeschlossen haben, in dem Wissen, dass man nur so der Komplexität des Phänomens gerecht werden kann.

*Von medizinischen Aspekten, von Krankheitsbildern geht es über das Erlernen des richtigen Hörens, Zuhörens, Kommunizierens bis hin zum lyrischen oder musikalischen Genuss, den uns unsere Ohren vermitteln können.*

*In dieser Zeit voller optischer und akustischer Reize, in einer hektischen, schnelllebigen Zeit, in der Vieles an der Oberfläche bleibt, ist es für uns notwendiger denn je, uns auf unsere Sinne zu besinnen, und gerade auf den Sinn des Hörens.*

Angela Spizig,  
Bürgermeisterin der Stadt Köln



Schule des Hörens  
 Marienstraße 3, 50825 Köln  
 Tel. (0221) 9553367  
 Fax (0221) 9553343  
 post@schule-des-hoerens.de  
 www.schule-des-hoerens.de